

# DEMON'S EYE

**Kontakt:** Andree Schneider  
**Tel.** 0175 / 7614149  
**E-Mail:** [info@demonseye.com](mailto:info@demonseye.com)  
**Website:** [www.demonseye.com](http://www.demonseye.com)

## Presse-Info

**Demon's Eye: Deep Purple Tribute Band mit beispielloser Erfolgsstory**  
- Original-Deep-Purple-Musiker gastieren regelmäßig bei Demon's Eye -

Die Erfolgsstory der Deep Purple Tribute Band "Demon's Eye" ist mehr als beeindruckend und sucht ihresgleichen. Die fünfköpfige Formation, die seit 13 Jahren mit ihrer "Professional Deep Purple Tribute Show" im In- und Ausland für Furore sorgt, zollt der englischen Rocklegende Deep Purple derart überzeugend Tribut, dass inzwischen regelmäßig Musiker des Originals gemeinsam mit Demon's Eye auf die Bühne gehen. Jon Lord inklusive Sinfonieorchester und Ian Paice von Deep Purple sowie Doogie White von Rainbow - allesamt Musiker von Weltformat - haben bereits mehrfach mit Demon's Eye abgerockt.

Wie Jon Lord verlautbarte, wurde sein berühmtes "Concerto for Group and Orchestra" schon seit Jahren nicht mehr so gut aufgeführt. O-Ton Jon Lord: *"Mit Demon's Eye habe ich das Gefühl, in einer richtigen Band zu spielen."* Laut Deep Purple-Drummer Ian Paice *"sind diese Jungs wirklich fantastisch"*. Bemerkenswert ist auch das Statement des ehemaligen Ritchie Blackmore's Rainbow-Sänger Doogie White: *"Demon's Eye klingen wie Deep Purple in den 70er Jahren. Es ist unglaublich. Ich habe noch keine bessere Deep Purple Tribute Band erlebt! Die musikalische Qualität, die Improvisationsfreude, die Power und den Spaß, den Demon's Eye auf der Bühne überbringen, sind für mich absolut beeindruckend."*

Auch andere Rocklegenden haben bereits Notiz von Demon's Eye genommen, denn in 2009 trat die Band auch als Support-Act für SAGA und Foreigner auf.

Fans schätzen an der Band, dass sie nicht "nur" 1:1 covert, sondern durch furiose Improvisationen und mitreißende Gitarren-Organ-Duelle die Deep Purple der 70er Jahre wieder auferstehen lässt und das Publikum mit legendären Dauerbrennern wie z.B. "Child In Time", "Black Night", "Woman From Tokyo" und natürlich "Smoke On The Water" spielend um fast 40 Jahre in die Vergangenheit katapultiert.

Außerdem verstehen es die fünf Vollblutmusiker, die Zuschauer nicht nur musikalisch, sondern auch mit einer spektakulären Bühnenshow zu begeistern. Besonders die fast schon akrobatischen Einlagen des Ausnahmegitarristen Mark Zyk sorgen immer wieder für Begeisterung.

Nähere Infos über die Gruppe gibt es im Internet unter [www.demonseye.com](http://www.demonseye.com).